Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 11

Artikel: Zoologische Vorträge: die Kuh
Autor: Weber, Heinrich
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449991

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorschlag zur Liebe

Du mit den Mandelaugen,
Mit dem Madonnenmund,
Lass' in dein Herz mich schauen
Zutiefst, bis auf den Grund.

Du hast ein frommes Lächeln
Und schelm'scher Augen Schein:
Dein Herz muß wie ein Märchen
Ernsthaft und scherzhaft sein.

Ich liebe diese Mischung
Von heil'gem Ernst und Scherz,
Und trägst du sie im Herzen,
So schenke mir dein Herz!

Be.

Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Die Kuh.

Die Kuh, da sie vier Hufe hat, gehört zur Familie der Zweihufer oder Wiederkäuer (ruminantia). Aus einem bisher unbekannten Grunde kaut die Kuh ihr Futter zweimal. Obschon die Kuh keine Eier legt, ist sie trotzdem das nützlichste Haustier, da sie uns Milch, Butter, Käse, Leder und Mist gibt. Dies sind außerordentlich nützliche Artikel. Aus Milch macht man Milchschokolade und Milchglas; aus Käs Käsekuchen; aus Butter Butterbrot und Butterblumen; aus Leder Lederäpfel, auch Reinetten genannt, und Lederhosen, und aus Mist Misthaufen. Aus dem Fleisch der Kuh wird Ochsenbraten gemacht, auf Englisch Beefsteak genannt.

Den Vater der Kuh nennt man Stier oder Bullen und deren lediger Onkel Ochs. Der Ochs gilt als ein dummes Tier, obschon er ledig geblieben ist. Je dümmer ein Tier, desto besser schmeckt es dem Menschen, wogegen gescheite Tiere meistens ungenießbar sind. Zum Beispiel der Affe, der Elephant und der Hund schmecken nicht besonders gut. Der Ochs, der Hummer, die Gans und die Auster, die alle sprichwörtlich dumm sind, sind geradezu Leckerbissen. Die schönsten und besten Kühe gibt es in der Schweiz und auf der Insel Jersey. Ein besonderes Zeichen der Dummheit der Kuh ist, daß sie sich gerade dann exportieren

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
la Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

HOTEL KRONE ZURICH 4 Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Für Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Bureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse
Plakat-Wand-Fahrplan
mit allen vom 20. Februar 1917 an im **Hauptbahnhof Zürich** und den **Bahnhöfen Enge** und **Stadelhofen** abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den **direkten Schiffsverbindungen** ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. — Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich
Dianastrasse 5/7 — Telephon 4655
Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regelmässig im Abonnement bezogen hat, benutze zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.
(Gefl. ausfüllen und abschneiden.)

BESTELL-SCHEIN
Buchdruckerei ***Jean Frey*** *ZÜRICH*
Dianastrasse 5/7
3 Rp. Marke

Hiermit bestelle .... Expl. des grossen, zweifarbigen **Plakat-Wand-Fahrplanes** mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.— zur sofortigen Lieferung.
Genaue und deutliche Unterschrift des Bestellers:
Adresse: .....
Strasse und Hausnummer: .....

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Besuchen Sie in Zürich
das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Restaurant „Krokodil"
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Blaue Fahne • ZÜRICH 1 Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Restaurant „Concordia"
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 164

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
: am Paradeplatz :
ZÜRICH I

Restaurant „Schweizerhof"
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616 ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70** Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**

läßt, wenn man sie zu Hause am nötigsten hat. Musikalisch ist die Kuh eigentlich nicht, obschon sie als sogen. „blinde Kuh“ gespielt werden kann. Das Kind der Kuh nennt man Kalb. Es dient dem Menschen als Verbalinjurie, wie übrigens der Ochs und die Kuh zuweilen auch. Die Kuh, wie das Pferd, wird auch als Zugtier benutzt. Die Kuh kann man melken, das Pferd eigentlich nicht, woraus sich ergibt, daß sie nützlicher ist als das Pferd. Die männliche Kuh, auch Stier oder Bullen genannt, ist ein sehr züchtiges Tier und darum nennt man es auch Zuchtstier. Den Spaniern dient der Stier zu Stiergefechten, wobei leider meistens der Stier und nicht der Spanier getötet wird. Kühe, Ochsen und Stiere werden manchmal auch Rindvieh genannt, was jedoch an Höflichkeit zu wünschen übrig läßt. Aus dem, worin die Kuh eingewickelt ist, bereitet man Kühleder, woraus Schuhe, Schulranzen, Reisetaschen und Beefsteaks verfertigt werden. Die Kuh, wie übrigens der Mensch auch, ist ein sogenanntes Herdentier. Wenn sie von den Bauern gereizt wird, bekommt sie die Maul- und Klauenseuche und rächt sich dann auf diese Art an ihren Peinigern.

Kohle

Ein Ding, das die Sonne zu ersetzen vermag — wenn man genug davon hat.

Ein Ding, das man aus verschiedenen Gründen ansammelt: Um auf Zeiten hinaus genug davon zu haben, damit im Falle der Notwendigkeit Ofen und Herd nicht kalt bleiben müssen, aber auch, um den teuren Brennstoff zu gelegener Zeit noch teurer an die, die keine Vorräte anzusammeln vermochten, abzugeben.

Das nennt man Weitsichtigkeit.

Nobochodonosor

Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frl. Emilia Lüdde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, **leicht verdaulich,** finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Vegetarierheim Zürich
Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Riedtli-Garten 2000 Sitzplätze — Grösster und schönst. Garten Zürichs
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Zeughausstr. 31 — Wiener-Café **International** — Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kümpel.

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich 1650 H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1615 Th. Popp.

Verlangen Sie bitte unsern Gratis-Katalog!
Schuhwarenversandhaus
RUD. HIRT & SÖHNE
LENZBURG
Infolge stetsfort steigender Lederpreise ist es Ihr Vorteil, wenn Sie bald einkaufen.

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Ein Versuch 1605
mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.—
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.—
Versand gegen Nachnahme.
Gg. Scherrans & Cie.
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich Seefeldstrasse 98

Café- und Speise-Restaurant „Schöchlischmiede“
Hirschenplatz 19, Zürich 1
Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr
Damen Salon-Orchester „Concordia“
NB. Spezialitäten-Küche
Gottlieb Zumsteg

Alte Trotte, Höngg
Zürichs beliebter Ausflugsort 1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. Ia Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Mühlehalden • Höngg
Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann. 1527

Alkoholfreies Restaurant
Höngg, bei der Kirche
1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:
Geleitet nach dem Vorbild des Frauenvereins Zürich. Der Frauenverein Höngg.

Hotel und Café-Restaurant „Seebacherhof“
Zürich-Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Papier-Servietten mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig JEAN FREY Buchdruckerei, Zürich.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 9 Schwanengasse 9.